PSG-Fussballer nach Triumpf

«Ich habe nur eines zu sagen: Danke, Herr Jesus Christus»

Désiré Doué
Quelle: Instagram/ @desire.doue

Zum ersten Mal gewann Paris Saint-Germain die Champions League. Der offensive Mittelfeldspieler Désiré Doué sagte nach dem Grosserfolg: «Ich habe nur eines zu sagen: Danke, Herr Jesus Christus!»

Erstmals in der Geschichte unseres Erdballs gewann Paris Saint-Germain die Champions League. Und erst zum zweiten Mal setzte sich eine Equipe aus Frankreich durch.

Bis nun zum denkwürdigen Erfolg lag die Grande Nation also gleichauf mit Schottland (1967, Celtic Glasgow), Rumänien (1986, Steaua Bukarest) und Jugoslawien (1991, Roter Stern Belgrad) mit einem einzigen Sieg anno 1993 von Olympique Marseille.

Emotionen, Tränen und Dank nach oben

Paris Saint-Germain dominierte Inter Mailand in beeindruckender Manier und riss den Titel durch einen lupenreinen 5:0-Sieg an sich. Nach dem Abpfiff äusserte sich der junge Spieler Désiré Doué vor den versammelten Journalisten mit bewegenden Worten: «Ich habe nur eines zu sagen: Danke, Herr Jesus Christus.»

Kniend, die Hände auf dem Kopf und Tränen in den Augen, konnte der 19-jährige Fussballer (seinen 20. Geburtstag feierte er drei Tage nach dem Titel-Gewinne) seine Emotionen kaum zurückhalten, als der Triumph seiner Mannschaft über Inter Mailand offiziell war.

«Völlig durch die Decke gegangen»

Désiré Doué, der zwei der fünf Tore erzielte, widmete diesen historischen Sieg öffentlich seinem Glauben. Vor laufenden Kameras bedankte er sich bei Jesus Christus.

Besonders unter christlichen Fans stiess Doués Statement auf grosse Zustimmung, berichtet «Info Chrétienne». So etwa bei Urban-Künstler «Jd.Imrah», der die Worte des Spielers in einem viralen Video kommentierte. «Ursprünglich war das nur ein Clip für meinen Instagram-Kanal», erklärte Jd.Imrah. «Dann habe ich ihn auf weiteren Plattformen geteilt – und er ist völlig durch die Decke gegangen» (rund 4,4 Millionen Views bei TikTok).

Der nächste Olivier Giroud?

Auf seinem Instagram-Kanal empfängt Doué seine 3,7 Millionen Follower mit «God is great». Es ist gut möglich, dass Désiré Doué in die Fussstapfen von Olivier Giroud tritt. Der französische Rekord-Torschütze (57 Tore, noch vor Thierry Henry mit 51 Toren und Kylian Mbappé mit 48 Treffern) spricht offen über seinen Glauben.

Während Olivier Giroud (38) inzwischen beim Los Angeles FC im Herbst seiner Aktiv-Karriere angelangt ist, steht Désiré Doué an deren Anfang, kürzlich spielte er ein erstes Mal für die A-Mannschaft der «Les Bleues».

Zum Thema:
Dossier: Fussball und Glaube
Mehr als Tore schiessen: Felix Nmecha – Fussballer und Christ
Gleichbehandlung im Abseits: Fussball mit Filter: Wer darf was sagen – und wer

nicht?

Datum: 09.06.2025
Autor: Daniel Gerber
Quelle: Livenet

Tags
Sportler
Leben als Christ
Christen in der Gesellschaft